

DIN/TS 53263

ICS 61.060

Ersatz für
DIN SPEC 53263:2011-05**Schuhe –
Prüfverfahren –
Bestimmung der Sohlenhaftung am ganzen Schuh**Footwear –
Test methods –
Determination of upper-sole adhesion on the whole shoeChaussures –
Méthodes d'essai –
Détermination de la liaison tige/semelle à la entière chaussure

Gesamtumfang 7 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüfmuster, Probestücke und Probekörper.....	4
5 Prüfeinrichtungen	5
6 Durchführung der Prüfung	5
7 Angabe der Ergebnisse	6
8 Prüfbericht.....	7

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-10-11 AA „Schuhe“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP) erarbeitet.

Technische Spezifikationen sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine Technische Spezifikation nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens von DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Technischen Spezifikation wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser Technischen Spezifikation sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nmp@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN SPEC 53263:2011-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) normative Verweisungen aktualisiert;
- b) Begriff „Sohlenhaftung“ aufgenommen;
- c) Konditionierungsdauer auf 48 h bzw. 72 h verlängert;
- d) Verfahren für Schuhe aufgenommen, deren Länge den zur Verfügung stehenden Traversenweg übersteigt;
- e) Vorgehen zur Angabe der Ergebnisse abgeändert;
- f) zusätzliche Angaben in den Prüfbericht aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN SPEC 53263: 2011-05